



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

## ZUR PERSON

Fachbereich: **Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien**  
Studienfach: **Journalismus**  
Heimathochschule: **Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)**  
Name, Vorname  
(freiwillige Angabe): ---  
Nationalität: **deutsch**  
E-Mail (freiwillige Angabe): ---  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01.07.-30.09.2018**

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Griechenland**  
Name der Praktikums Einrichtung: **Griechenland Zeitung**  
Homepage: **<https://www.griechenland.net>**  
Adresse: **Geraniou 41, 10431 Athen**  
Ansprechpartner: **Jan Hübel**  
Telefon / E-Mail: **info@griechenland-zeitung.de**

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikums Einrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums Einrichtung.*

Bei der Griechenland Zeitung handelt es sich um eine deutsche Zeitung mit Sitz in Athen, Griechenland. Sie richtet sich an Deutsche in Griechenland, Griechenlandinteressierte sowie Griechen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe eigentlich einfach nur nach deutschsprachigen Medien im Ausland gegoogelt. Dabei bin ich dann auf die Griechenland Zeitung gestoßen und habe dort gesehen, dass eigentlich ständig Praktikumsplätze angeboten werden - sowohl im redaktionellen Bereich als auch im Verlagswesen. Per E-Mail habe ich mich dann beworben und schon hatte ich den Platz!

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ebenfalls vorwiegend durch das Internet. Ich habe mich über Athen und das umliegende Land informiert, damit ich nicht ganz so verloren bin und nicht komplett ohne Wissen dort ankomme. Außerdem habe ich über Google Maps bereits meinen Arbeitsweg ausgekundschaftet. Sonst bin ich tatsächlich ziemlich unwissend ins Praktikum und nach Athen gestartet. Geklappt hat trotzdem alles! Englisch ist eine große Hilfe!

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Wenn ich ehrlich bin, dann durch eine Freundin, die ebenfalls zu der Zeit in Athen ein Praktikum gemacht hat. Sie hat mir den Link zur Wohnung und die Email-Adresse des Vermieters geschickt. Dort habe ich dann ganz einfach auf Englisch nachgefragt, ob noch irgendwo ein Zimmer frei ist. War es!

### 5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

### 6) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Während meiner Zeit bei der Griechenland Zeitung ging ich diversen Tätigkeiten nach. Die große Variation an Aufgaben fiel mir sehr positiv auf. Neben dem Schreiben von Nachrichten (vorwiegend im Bereich Tourismus, Chronik, Lifestyle und Wirtschaft) für die Homepage und die Sozialen Netzwerke, bearbeitete ich Reportagen, arbeitete an Buchvorstellungen und hielt die Ein- und Aussicht auf dem aktuellen Stand. Daneben hatte ich die Chance diverse Pressekonferenzen und eine Preisverleihung zu besuchen, dort Fotos zu schießen und für die Printausgabe der Zeitung darüber zu schreiben. Meist handelte es sich bei meiner Arbeit allerdings um die Social-Media-Pflege. Bei der GZ arbeitet man dabei mit Facebook, Google Plus sowie Twitter.

Hin und wieder gab es Gespräche mit den Chefredakteuren, die einem hilfreiche Tipps und Verbesserungsvorschläge gegeben haben, um die eigenen Texte zu verbessern und den Stil journalistischer zu machen.

Der positiv bei der Arbeit bei der GZ sind mir die Menschen aufgefallen. Die Mitarbeiter sind alle unglaublich freundlich und allgemein herrscht dort eine sehr familiäre Stimmung. Auch wenn Scherze dort an der Tagesordnung sind, ist ihnen ebenfalls Professionalität nicht ganz unwichtig. Die Arbeitsbedingungen waren dementsprechend sehr angenehm und entspannt. So stellte auch der größte Stress kein Problem dar.

### 7) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Am meisten habe ich über das Schreiben von Nachrichten gelernt. Durch konstruktive Kritik und hilfreiche Verbesserungsvorschläge konnte meinen Schreibstil verbessern ohne meinen eigenen Stil zu verlieren. Außerdem weiß ich nun, dass ich keine "Angst" vor dem Kennenlernen neuer Menschen haben muss. Besonders die Außeneinsätze (Pressekonferenzen etc.) haben gezeigt, wie viel Spaß das machen kann.

## 8) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Auch wenn es für einige vielleicht schwer fällt, für längere Zeit ins Ausland zu gehen ist eine einmalige Erfahrung, die man meiner Meinung nach ergreifen sollte, wenn man die Möglichkeit dazu hat. Man lernt so viel und sieht Dinge, die man als Urlauber vielleicht verpassen würde. Und einem fremden Ort über einen längeren Zeitraum beizuwohnen ist an sich schon ein Erlebnis für sich.

## 9) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr zufrieden mit meinem Erasmus-Praktikum!

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].